



An den Grossen Rat

23.5173.02

JSD/P235173

Basel, 7. Juni 2023

Regierungsratsbeschluss vom 6. Juni 2023

## Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend doppelte Strassen Namen sorgen für Verwirrung

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

«Es kommt immer wieder vor, dass auch einer Stadt- oder Kantons-Verwaltung Fehler passieren.

Im Kleinbasel gibt es die Weber-Gasse, bekannt durch das Basler Nachtleben. In Riehen gibt es aber auch eine Weber-Gasse.

1. Was konkret unternimmt die Basler Regierung, dass es zu keinen Namens-Doppelungen gibt?
2. In zahlreichen europäischen Städten gibt es die Möglichkeit, sich eine eigene Strasse mit Namen zu kaufen. Kann man sich auch in Basel eine eigene Strasse mit eigenem Namen kaufen?
3. Warum konnte aber die Roche sich eine Bus-Haltestelle mit eigenem Namen Roche kaufen? Man hätte ja diese Bus-Haltestelle einfach auch schlicht und simpel Industriegebiet nennen können?

Eric Weber»

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

In der Stadt Basel gibt es die Webergasse und in der Gemeinde Riehen das Webergässlein. Das Verwirrungspotential erachtet der Regierungsrat als vernachlässigbar.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

Beat Jans  
Regierungspräsident

Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatsschreiberin